

Es kamen rund 240 Leute pro Vorstellung

Besuchermässig gibt's bei der Oltner Veranstaltung 23 Sternschnuppen ein positives Fazit.

Fabian Muster

Jeden Abend um 18.15 Uhr im Advent gibt's ein halbstündiges Kulturhappchen: Ein Auszug aus einem abendfüllenden Programm oder ein paar Songs einer Band. Das Konzept ist in diesem Dezember bereits zum zwölften Mal über die Bühne der Schützi, des Stadttheaters oder der Stadtkirche gegangen. Und es funktioniert. Die Organisatoren ziehen ein positives Fazit.

«Es war ein sehr guter Jahrgang», sagt Matthias Kunz, der beim Verein 23 Sternschnuppen Co-Präsident ist. Im Durchschnitt kamen rund 240 Gäste an die Vorstellungen. Insgesamt rechnet er über alle 23 Abende mit bis zu 6000 Besucherinnen und Besuchern. Das reiche fast schon wieder an die Vor-Corona-Zeit heran. «Wir sind mega happy.» Die Einnahmen aus der Kollekte sind zwar erneut etwas höher als im vergangenen Jahr, hinken aber immer noch rund 20 Prozent hinter der Vor-Pandemie-Zeit zurück. Über die Gründe will Kunz nicht spekulieren. Finanziell ist der Verein trotzdem auf der sicheren Seite: Alle budgetierten Ausgaben sind gedeckt.

In diesem Jahr speziell waren die vielen Ortswechsel. Zuerst in der Stadt-



Das Oltner Drum- und Percussion-Ensemble RhythmTalk mit Noby Lehmann (links) und Christoph Blattner zeigt sein Können.

Bild: Remo Fröhlicher

kirche, einmal in der Schützi, wieder Stadtkirche, einmal Stadttheater und dann ab dem 10. Dezember jeweils in der Schützi. «Das ist für uns organisatorisch sehr aufwendig, leider ging es diesmal nicht anders», sagt Kunz. Mit bis zu neun Freiwilligen im Einsatz könne der Verein aber auch diese Herausforderung meistern.

Wie es nächstes Jahr aussieht, ist zwar noch nicht ganz klar. Aber: Er gehe

davon aus, dass es auch eine 13. Ausgabe des Oltner Kulturadventskalenders gebe, sagt Kunz. «Alles andere wäre eine Überraschung.» Verbesserungspotenzial sieht er noch bei der Vermarktung der Veranstaltung: Wie erreichen wir ein jüngeres Publikum?, ist eine der Fragen, die sich Kunz und seine Leute im Januar stellen werden, wenn im Verein mit über 20 Oltner Kulturveranstaltern über eine Fortsetzung diskutiert wird.